

Neuigkeiten aus der LAG 5verBund

Ausgabe 4 | Juli 2017

Hallo in die Region 5verBund!

Seit dem letzten Newsletter nehmen immer mehr Projekte Fahrt auf und werden bzw. sind umgesetzt. Daher liegt der Schwerpunkt dieser Ausgabe auch auf den Sachstandsberichten aus den einzelnen Projekten. Es wird deutlich, welche breite Palette an Ideen im 5verBund bearbeitet wird.

Freuen Sie sich auf die unterschiedlichsten Akteure, die gemeinsam die Region mit ihren Ideen gestalten!



LAG 5verBund



Zwei neue Maßnahmen für die Region

In der 5. Sitzung der LAG 5verBund am 12. Juni 2017 wurden zwei neue Maßnahmen auf den Weg gebracht:

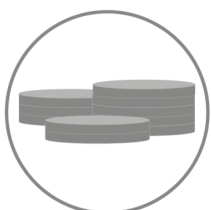
- ◆ Bretter, die das Dorf bedeuten
- ◆ 3-Landschaftserlebniswelten Möhnetal

Mit dem Projekt „**Bretter, die das Dorf bedeuten**“ wird in Altengeseke eine portable Bühne, bestehend aus Einzelementen und einer **rollstuhlgerechten Rampe** angeschafft. Durch diese Maßnahme wird nicht nur eine ehemalige örtliche **Theatergruppe reaktiviert**, sondern auch Menschen mit Handicap die aktive Teilnahme an Veranstaltungen jeglicher Art ermöglicht.

In Warstein-Allagen entsteht durch die LEADER-Förderung eine **Aussichtsplattform** über die europäische **Naturraumgrenze** zwischen der Tieflandebene und dem Mittelgebirge. Diese Grenze zieht sich direkt durch den 5verBund, ist aber den wenigsten bewusst. Durch die Plattform, eine **Rad- und Wanderroute** lehrreiche **Erlebnisstationen** und **Videos** zur besseren Visualisierung der Grenze wird dieser Naturraum erlebbar gemacht.

Die Projekte werden derzeit für die Antragstellung vorbereitet.

Sachstand Fördermittel



20 durch die LAG beschlossene **Projekte**

8 **Zuwendungsbescheide**

3 **Auszahlungen** in Höhe von **29.309,86 €**

1.170.858,22 € gebundene Mittel

1.036.533,58 € freie Mittel



Rückblick Arbeitskreise

Am 12. Juni 2017 fand die **4. Sitzung des Arbeitskreises Tourismus** statt. Die Gruppe tagte im Steinmuseum in Anröchte. Bei dieser Zusammenkunft stellte Peter Plonka die Idee eines gemeinsamen Kulturtipps für die Region vor. Dieses Projekt könnte über LEADER gefördert werden und wurde für sinnvoll erachtet. Zur Diskussion der Idee und der Planung des weiteren Vorgehens werden die Kulturschaffenden der Region zu einer eigenen Sitzung außerhalb des Arbeitskreises eingeladen.

In der Sitzung entsteht eine Diskussion über das weitere Vorgehen in dem Arbeitskreis. Man einigt sich, zur Erfassung der touristischen Daten und Entwicklung einer gemeinsamen Marschroute auf einen Workshop, der von einem externen Fachbüro geleitet wird. Das Regionalmanagement peilt diesen Workshop für den Herbst an.

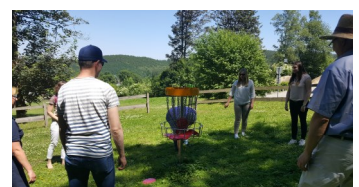
Bezirksregierung auf Tour durch den 5verBund

Die Zahl der LEADER-Regionen innerhalb des Regierungsbezirkes Arnsberg war niemals zuvor so hoch, wie in dieser Förderperiode - 11 lokale Aktionsgruppen gibt es aktuell. Zu den zwei Bestandsregionen sind neun neue LAGen hinzugekommen. Grund genug für Andreas Pletziger, Dezernent der Bezirksregierung, mit dem jeweiligen Sachbearbeiter der Region einen Besuch abzustatten und sich vor Ort ein genaues Bild zu machen.

Am 19.06.2017 folgten Gregor Sängler und Andreas Pletziger der Einladung in den 5verBund. Vor Ort stand eine Tour durch die gesamte Region auf dem Plan, bei der Projektträger, Bürgermeister und Mitglieder der LAG ihre Arbeit für die Region vorstellten.

Zu den besuchten Projekten zählen:

- ◆ Trampen 2.0 - Die Mitfahrerbank (Projektidee)
- ◆ Rüthen mobil
- ◆ Hirschberg macht Platz
- ◆ DiscGolf-Anlage Rüthen-Kallenhardt
- ◆ Dorf macht Klima mobil
- ◆ Wechselwirtschaft Eikeloh
- ◆ Zeitsprung - Die App



Die beiden Vertreter der Bezirksregierung zeigten sich begeistert von der Vielfalt der bereits umgesetzten Projekte. Motivierend waren auch die Worte an die Region, die während der Tour des Öfteren fielen: „Das wichtigste sind die Projektträger hinter den Ideen, denn sie machen das Herzstück von LEADER und der Region aus“. Bei dieser Tour konnten nur Ausschnitte der umfangreichen Aktivitäten in der Region vorgestellt werden. Da die Besuche in der Region so vielversprechend und beeindruckend waren, wird es in den nächsten Jahren folgende Touren mit neuen Projekten geben.

**Der vollständige Reisebericht ist auf dem 5verBlog zu finden:
<https://www.leader-5verbund.de/projektetour-bezirksregierung/>**





LAG 5verBund



Austausch mit der Agentur ländlicher Raum

Das Umweltministerium hat mit der Agentur Ländlicher Raum NRW eine Koordinierungsstelle für die Belange ländlicher Regionen eingerichtet. Die Agentur fungiert als Schnittstelle zwischen Verwaltung und Praxis. Zentrale Angebote der Einrichtung sind der Aufbau und die Pflege von Netzwerken und die Initiierung von Projektkooperationen im ländlichen Raum. Mit Alexander Sobotta wurde ein erfahrener Regionalmanager eingestellt, der die Bedürfnisse der Akteure kennt und sein Wissen aus der Praxis in die Arbeit des Ministeriums einfließen lässt.

Zu Beginn der Arbeit der neu gegründeten Agentur besucht der Vertreter des Ministeriums alle LEADER-Regionen im Land um sich ein Bild von dem aktuellen Prozess zu verschaffen und die Wünsche, Ideen und Bedürfnisse der LAGen, der Akteure und der Regionalmanager zu erfahren.

Am 30.06.2017 besuchte Alexander Sobotta den 5verBund. In einem interessanten und kurzweiligen Gespräch konnte das Regionalmanagement von den ersten 17 Projekten der Region berichten. Die Vielzahl und Qualität der verschiedenen Maßnahmen beeindruckten den Leiter der Agentur. So konnte er zahlreiche gute Projektbeispiele nach Düsseldorf mitnehmen.

Neben der Fülle an Ideen kamen aber auch die Herausforderungen der aktuellen Förderperiode nicht zu kurz. Die Regionalmanagerinnen Pia Weischer und Kathrin Hunstig-Bockholt verwiesen auf den späten Start der Förderperiode und die Schwierigkeiten bei der Trennung zwischen ILE und LEADER. Die Anregungen nahm Sobotta gerne auf und wird sie bei der Aufstellung der neuen Richtlinie einbringen.

Diese Gespräche dienen der Spiegelung des LEADER-Prozesses und stärken die Netzwerke zwischen den Regionen und dem Ministerium.



Projekte



Dorf macht Klima-mobil abgerechnet

Seit dem letzten Newsletter hat sich das Projekt „Dorf macht Klima-mobil“ rasant weiterentwickelt, so dass es im Juli abgerechnet wird.

Nach der Lieferung des E-Mobils wurde auch der konventionell angetriebene Neunsitzer im Juni geliefert und wird bereits erfolgreich genutzt. Zeitgleich mit der Lieferung des VWs wurde die Ladesäule für das E-Mobil installiert. Parallel lief die Einrichtung der Buchungsseite <http://stoermede.mobilesdorf.de/>. Über diese können die beiden Fahrzeuge mit und ohne ehrenamtlichen Fahrer gebucht werden. Franz Pieper und seine Mitstreiter zeigen sich begeistert. Bisher shuttleten sie schon zu Hochzeiten, Geburtstagen und Partys. Die Einsatzzwecke sind noch nicht ausgeschöpft, wie die zahlreichen neuen Anfragen zeigen.



Zuwendungsbescheid für „Rüthen mobil“ und „Auftanken auf dem Weg zu Gott“

Zwei neue Zuwendungsbescheide sind bei der LAG und den Projektträgern eingetroffen. Die Initiatoren der Projekte „Rüthen mobil“ und „Auftanken auf dem Weg zu Gott“ sind mit den Bescheiden in die Umsetzung gestartet. Das Fahrzeug für Rüthen ist bestellt und wird in 3-4 Monaten einsatzbereit sein. Auch der Künstler, der die Pilgerfigur erschafft ist bereits an der Arbeit. Die Ladesäulen für das Fahrradpilgern sind ebenfalls bestellt. So ist aus beiden Projekten noch dieses Jahr mit großen Fortschritten zu rechnen.

Projekte

Mini-Soccerfeld ist jetzt schon das Highlight von „Hirschberg macht Platz“



Große Fortschritte kann auch der Vereinsring Hirschberg vermelden. Im Juni und Juli wurden große Teile der Maßnahme umgesetzt. Bei der Projektetour mit der Bezirksregierung konnten Dieter Bräutigam und Joachim Heidrich stolz von dem großen ehrenamtlichen Engagement der Helfer und Unterstützer für den alten Schulhof berichten. Die Beiden führen dabei begeistert vorbei an der frisch sanierten Fassade mit den neuen Wandgestaltungen mit Sinnspruch und Tattoo hin zu dem Mini-Soccerfeld. Dieser Maßnahmenbestandteil des Projektes "Hirschberg macht Platz" avanciert schon jetzt zu dem Liebling der jungen Nutzer. Noch während des Aufbaus des Mini-Soccerfeldes wurden den Helfern die

Bälle um die Ohren geschossen, berichtet Joachim Heidrich der Bezirksregierung und den Vertretern aus der Region von dem regen Spiel auf der neuen Anlage. Die eigentliche Einweihung des Feldes findet allerdings erst am 14. September im Beisein des ehemaligen Fußballprofis Michael Rummenigge statt. Bis dahin wird sich der Platz nochmal ein großes Stück weiterentwickelt haben. Im Sommer werden die Pflasterarbeiten durchgeführt, so dass die weiteren Bausteine wie die Wege zum Nachdenken und der Integrationspunkt begonnen bzw. fertiggestellt werden können. Der Erfolg von "Hirschberg macht Platz" begeistert auch die Vertreter der Bezirksregierung.

Die Akteure in Hirschberg freuen sich auf eine schöne Feier mit zahlreichen Gästen aus der Region. Denn das ist Ziel des Projektes, einen Ort für Kommunikation, Integration und Gemeinschaft zu schaffen und das auch zu leben.

Zeitsprung begeistert die kleinen Leser

Es müssen nicht immer die großen Projekte sein, die beeindruckten. Dies beweist Alfred Schmidt, Bürgermeister aus Anröchte, mit dem Kinderbuch "Zeitsprung".

Nachdem im November der Zuwendungsbescheid vorlag wurde im ersten Halbjahr 2017 an dem Kinderbuch zu der Anröchter Geschichte gearbeitet. Seit Anfang Juli liegt das Ergebnis vor.

Und darum geht es: In eine Rahmenhandlung eingebettet werden künftig Schüler der 3. und 4. Klasse kindgerecht auf Zeitreise geschickt. Laut Alfred Schmidt ist es das Ziel, den Kindern den Begriff Heimat und die Verbundenheit dazu näherzubringen.

Bei ersten Leseproben vor der Veröffentlichung faszinierte das Buch nicht nur die jungen Leser. Die Idee einer dem Alter angemessenen Aufbereitung der heimischen Geschichte überzeugt auch Zuhörer aus anderen Orten, da sie leicht zu übernehmen und auf weitere Orte übertragbar ist.

So erfährt die Gruppe durch das Buch welchen Hintergrund der heutige Anröchter Straßennamen "Auf dem Moore" hat. "Ich möchte am liebsten weiterhören" kommentiert Sylvia Lettmann fasziniert das Ende des Vortrages. Auch die anderen Zuhörer zeigen sich mitgerissen von der Geschichte und der Projektidee. Das Buch mit begleitendem Lehrmaterial kann, auf jede Gemeinde angepasst, übertragen werden. Und genau das lobt auch Andreas Pletziger, die Idee ist mit einer geringen Fördersumme umsetzbar und entspricht dabei voll und ganz dem LEADER-Gedanken.





Termine

- ◆ Die **6. Sitzung** des **erweiterten Vorstandes der LAG 5verBund** findet im **Januar 2018** statt.
Die Frist zur Einreichung von Projektanträgen endet am **30.10.2017**. Das Projektantragsformular ist [online](#) zu finden.
- ◆ **Einweihung** des **Mini-Soccerfeldes** am **14.09.2017** auf dem alten Schulhof in Hirschberg (Projekt: Hirschberg macht Platz)
- ◆ Am **14.10.2017** findet die **Veranstaltung „Zukunft der Mobilität im ländlichen Raum“** im **Bürgerhaus in Anröchte** statt. Gemeinsam mit dem Regionalforum Südliches Paderborner Land informieren wir über unsere Projekte und Projektideen im Bereich „Mobilität“ und diskutieren erste Erfahrungen in der Umsetzung. Die Einladung mit dem Programm und einer Anmeldemöglichkeit folgt.

Wir freuen uns auf viele neue und bekannte Gesichter und interessante Gespräche.

Weitere Informationen

Möchten Sie künftig automatisch über die Neuigkeiten aus dem 5verBund informiert werden?

Dann abonnieren Sie den Newsletter per Mail unter: kontakt@leader-5verbund.de.

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf der Homepage (www.leader-5verbund.de) und auf Facebook unter www.facebook.com/5verbund).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Kontaktmöglichkeiten/ Impressum

Geschäftsstelle:

LAG 5verBund - Innovation durch Vielfalt e.V.
Steinweg 4b
59590 Geseke

Internetpräsenz:

www.leader-5verbund.de

Social Media:

Facebook www.facebook.com/5verbund

Ansprechpartnerinnen:

Pia Weischer

Telefon: 02942 - 9772558
Mobil: 0170 - 123 100 5
Mail: P.Weischer@leader-5verbund.de

Kathrin Hunstig-Bockholt

Telefon: 02942 - 9772559
Mobil: 01517 - 411 721 4
Mail: K.Hunstig-Bockholt@leader-5verbund.de

